

3,6 Millionen Euro in den Landkreis

Städtebauförderung: Begünstigte benannt

LEESE/HANNOVER • Pünktlich zum ersten bundesweiten „Tag des Städtebaus“ steht das Städtebauförderungsprogramm des Landes Niedersachsen für das Jahr 2015. Das teilt der SPD-Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne mit.

Zahlreiche Kommunen im Landkreis Nienburg erhalten laut Tonne folgende Beträge: Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya 600 000 Euro und die Stadt Rehburg-Loccum für die Maßnahme Ortskern Rehburg 242 000 Euro aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Die Stadt Rehburg-Loccum erhält 500 000 Euro für die Maßnahme in Bad Rehburg und die Stadt Nienburg für die Maßnahme Nordertor 600 000 Euro als städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen aus dem Programm „Soziale Stadt“. Und im Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“, so teilt Tonne weiter mit, geht eine Förderung an die folgenden Kommunen: Samtgemeinde Grafschaft Hoya mit 929 000 Euro, Netzwerk Liebenau (bestehend aus den Samtgemeinden Heemsen, Liebenau, Marklohe und Steimbke) mit 1 005 000 Euro, Samtgemeinde Mittelweser mit 583 000 Euro sowie die Samtgemeinde Uchte mit 1 067 000 Euro.

Insgesamt, so der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfrakti-

on, stehen in diesem Jahr rund 95,6 Millionen Euro an Bundes- und Landesmitteln in Niedersachsen neu für das Städtebauförderungsprogramm 2015 zur Verfügung. Zusammen mit dem Eigenanteil der Gemeinden (rund 44,8 Millionen Euro) und den zweckgebundenen Einnahmen (rund 12,8 Millionen Euro) steht ein Investitionsvolumen von rund 153 Millionen Euro für Projekte in niedersächsischen Städten und Gemeinden zur Verfügung.

Summe liegt auf „Rekord-Niveau“

„Damit hat Niedersachsens Sozial- und Bauministerin Cornelia Rundt eine Förderung auf Rekord-Niveau durchgesetzt“, betont der Abgeordnete aus Leese.

„Noch nie ist eine solch hohe Summe an Fördermitteln innerhalb einer Förderperiode in den Landkreis Nienburg geflossen. Unser Versprechen aus dem letzten Jahr wird eingehalten: Nachdem im vergangenen Jahr schwerpunktmäßig das Programm ‚Soziale Stadt‘ gefördert wurde, liegt 2015 der Schwerpunkt im Bereich ‚Kleinere Städte und Gemeinden‘. Im Rahmen dieses Programmes fließen gut 3,6 Millionen Euro in den Landkreis Nienburg. Tonne: „So sieht Förderung für den ländlichen Raum aus!“



Viel Geld „verschifft“ das Land Niedersachsen in den Landkreis Nienburg: Im Rahmen der Städtebauförderung fließen insgesamt 3,6 Millionen Euro. • Foto: Kurt Henschel

Grant Hendrik Tonne, MdL
Pressedokumentation
Kreiszeitung – Landkreis Nienburg
09.05.2015

